

## N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 25.06.2014  
- Öffentlicher Teil -

---

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789  
Monheim am Rhein  
Beginn: 17:07 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Kathrin Dähne  
Herr Andy Eggert  
Herr Ingo Elsner  
Herr Hasan Ergen  
Herr Patrick Fuest  
Herr Florian Große-Allermann  
Frau Carina Häusler  
Frau Julia Häusler  
Herr Torsten Kinzel  
Herr Florian Klein  
Frau Janne Koch  
Herr Tim Kögler  
Herr Michael Lück  
Frau Ann-Cathrin Nellen  
Frau Brinja Noth  
Frau Lisa Pientak  
Herr Holger Radenbach  
Herr Benedikt Reich  
Herr Max Riedel  
Herr Lucas Risse  
Frau Bianca Rosenstetter  
Herr Joris Schüller  
Frau Vanessa Serve  
Frau Monika Sikora  
Herr Michael Strauss  
Frau Laura Töpfer

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Frau Gabriele Hackel  
Herr Michael Nagy

Herr Peter Werner

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Werner Goller  
Frau Stefanie Rohm  
Herr Alexander Schumacher

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Manfred Poell

**FDP**

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz anwesend bis 19:00 Uhr (bei TOP ö 13)

**Rechnungsprüfung**

Herr Harald Beier

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel  
Frau Sonja Baumhauer  
Frau Annette Berg  
Herr Martin Frömmer  
Herr Peter Heimann  
Frau Gisela Herforth  
Herr Guido Krämer  
Herr Edgar Lenz  
Herr Roland Liebermann  
Herr Michael Lobe  
Herr Dietmar Marx  
Frau Sabine Noll  
Herr Thomas Waters

Vertretung für Herr Uwe Trost

**Gäste**

Herr Matthias Burzinski  
Herr Frank Hüser  
Herr Armin Jansen  
Herr Udo Jürkenbeck  
Herr Heinrich Schwidden  
Herr Dr. Thorsten Smidt

**Schriftführerin**

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Stephan Emmeler

**DIE LINKE**

Frau Badi Özgültekin

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Trost

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder IX/0002
3. Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters IX/0003
4. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters IX/0004
5. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)
6. Rahmenkonzept für die MonChronik IX/0024  
Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)
7. Kenntnisnahme der Niederschrift der 32. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 10.04.2014 - öffentlicher Teil -
8. Bestellung der Vertretung für die Niederschriften der Ratsbeschlüsse IX/0022
9. Bildung, Zuständigkeiten und Zusammensetzung der Ausschüsse IX/0006
10. Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden IX/0007
11. Personelle Besetzung der Ausschüsse IX/0014
12. Bestellung der Mitglieder des Rates und Stellvertretungen für den Integrationsrat IX/0011
13. Personelle Besetzung des Jugendhilfeausschusses VIII/1620
14. Wahl der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien IX/0008
15. Besetzung der Gremien im Konzern MVV IX/0016
16. Gesellschaftsangelegenheit: Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim; Hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung IX/0027

## lung und Änderung des Gesellschaftsvertrages

- |       |  |           |
|-------|--|-----------|
| 17.   | Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Monheim der SSK Düsseldorf  | IX/0009   |
| 18.   | Änderung der Hauptsatzung  | IX/0015   |
| 19.   | Kostenbeiträge für Monheimer Kinder im Offenen Ganzttag von Förderschulen  | VIII/1262 |
| 20.   | Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA und Sprachfördereinrichtungen im Sinne des Regierungsentwurfes zum 2. Änderungsgesetzes zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz) | IX/0012   |
| 21.   | Kindertagesstätte Grunewaldstraße<br>-Ausbau für 6 U3-Betreuungsplätze sowie Raumbedarf für das Familienzentrum-   | IX/0010   |
| 22.   | Neubau eines Kolumbariums auf Grabfeld 2, Mehrkosten nach Submission   | VIII/1622 |
| 23.   | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 130 M - "Haydnstraße"<br>- Abwägung der Anregungen<br>- Satzungsbeschluss  | VIII/1599 |
| 24.   | Genehmigung einer dringlichen Entscheidung - Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Jahresabschluss 2011  | VIII/1609 |
| 25.   | Entwurf Jahresabschluss 2010 der Stadt Monheim am Rhein  | IX/0021   |
| 26.   | 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014  | VIII/1610 |
| 27.   | Mündliche Mitteilungen   |           |
| 27.1. | Mitteilung von Herrn Erwin Schumacher "Banner gegen den Ausbau der CO-Pipeline"  |           |
| 28.   | Mündliche Anfragen   |           |
| 28.1. | Anfrage von Ratsherrn Bosbach - CDU - Sachstand zum Ausbau des Parkplatzes Rheinstadion  |           |
| 28.2. | Anfrage von Ratsherrn Bosbach - CDU - ungekennzeichnete Sammelcontainer im Stadtgebiet   |           |

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

## In öffentlicher Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 1. Sitzung des Rates in seiner 9. Wahlperiode und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

Den anwesenden Zuschauern erklärt der Bürgermeister mit Hinweis auf die Geschäftsordnung des Rates, dass Fotoaufnahmen grundsätzlich gestattet werden, es jedoch unzulässig sei, Film- oder Videoaufzeichnungen zu machen.

Folgende Ratsmitglieder haben sich für die Sitzung entschuldigt:

Frau Özgültekin, DIE LINKE

Herr Emmler, Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Frau Prondzinsky-Kohlmetz, FDP, muss die Sitzung um 19:00 Uhr verlassen.

Der Bürgermeister gibt folgende Hinweise zur Tagesordnung:

- Erweiterung der Tagesordnung um TOP ö 16, Vorlage IX/0027, „Gesellschaftsangelegenheit: Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim; Hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung und Änderung des Gesellschaftsvertrages“  
Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 20.06.2014 nachgereicht.
- Die Anlagen zu den Tagesordnungspunkten  
ö 6, Vorlage IX/0024, „Rahmenkonzept für die MonChronik“,  
ö 26 (neu), Vorlage VIII/1610, „2. Nachtragshaushaltssatzung 2014“  
sowie  
nö 3, Vorlage IX/0019, „Gesellschaftsangelegenheit: Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgungsgesellschaft mbH (MEGA), hier: Beteiligung an einem Windparkprojekt“  
und  
nö 4, Vorlage IX/0020, „Gesellschaftsangelegenheit: Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgungsgesellschaft mbH (MEGA), hier: Kauf von Geschäftsanteilen“  
wurden mit Schreiben vom 20.06.2014 nachgereicht.
- Die Vorlagen zu  
TOP ö 9, Vorlage IX/0006, „Bildung, Zuständigkeiten und Zusammensetzung der Ausschüsse“,  
TOP ö 10, Vorlage IX/0007, „Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden“,  
TOP ö 11, Vorlage IX/0014, „Personelle Besetzung der Ausschüsse“,  
TOP ö 12, Vorlage IX/0011, „Bestellung der Mitglieder des Rates und Stellvertretungen für den Integrationsrat“,  
TOP ö 13, Vorlage VIII/1620, „Personelle Besetzung des Jugendhilfeausschusses“,  
TOP ö 14, Vorlage IX/0008, „Wahl der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien“,

TOP ö 16, Vorlage IX/0016, „Besetzung der Gremien im Konzern MVV“  
und  
TOP ö 17, Vorlage IX/0009, „Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung  
Monheim der SSK Düsseldorf“  
wurden vor der Sitzung an die Plätze verteilt.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung ergeben sich keine Bedenken.

Der Bürgermeister hält eine Einführungsrede zu Beginn der neuen Wahlperiode.

Die Rede wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **2 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: IX/0002**

Der Bürgermeister führt die Ratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Ratsmitglieder erheben sich von Ihren Plätzen und sprechen folgende Formel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Monheim am Rhein erfüllen werde.“

## **3 Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters Vorlage: IX/0003**

Der Bürgermeister stellt fest, dass zwei Wahlvorschläge für die Wahl zur Stellvertreterin oder zum Stellvertreter des Bürgermeisters vorliegen würden.

Wahlvorschlag Liste 1:

1. Laura Töpfer (PETO)
2. Lucas Risse (PETO)

Wahlvorschlag Liste 2:

1. Günter Bosbach (CDU)

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Herr Bürgermeister Zimmermann weist darauf hin, dass die Wahl geheim stattfindet und keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt vorgesehen sei. Er erläutert das Wahlverfahren und erklärt, dass entsprechende Stimmzettel für die Listenvorschläge vorbereitet worden seien. Die Auszählung der Stimmen erfolge nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren.

Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters, die Stimmauszählung durch die Ratsmitglieder aus der CDU-Fraktion, Herrn Brühland und der PETO-Fraktion, Herrn Riedel, vornehmen zu lassen, erheben sich keine Einwände.

Der Bürgermeister ruft die anwesenden Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Um 17:45 Uhr wird die Sitzung für 5 Minuten zur Stimmauszählung unterbrochen.

Der Bürgermeister verkündet, dass auf den 1. Listenvorschlag 27 Stimmen und auf den 2. Listenvorschlag 9 Stimmen abgegeben wurden. 3 Stimmzettel waren nicht gekennzeichnet.

Auf den Listenwahlvorschlag 1 seien die meisten Stimmen abgegeben worden. Als Stellvertretende Bürgermeister seien damit Frau Töpfer und Herr Risse gewählt.

Die Gewählten erklären auf die Frage des Bürgermeisters, dass sie die Wahl annehmen. Sie nehmen die Glückwünsche des Bürgermeisters, der Fraktionsvorsitzenden und der Ratsmitglieder entgegen.

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

Anschließend bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Günter Bosbach ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode und das große Engagement bei der Erfüllung seiner Aufgabe als stellvertretender Bürgermeister. Er überreicht ihm zum Dank einen Blumenstrauß.

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein wählt

Frau Laura Töpfer

als erste Stellvertretende Bürgermeisterin

und

Herrn Lucas Risse

als zweiten Stellvertretenden Bürgermeister.

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **4 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters Vorlage: IX/0004**

Herr Bürgermeister Zimmermann führt Frau Laura Töpfer und Herrn Lucas Risse in ihre Ämter als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und als 2. Stellvertretender Bürgermeister ein und verpflichtet sie durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

#### **5 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er die Sitzung für eine 2. Fragezeit um 18.00 Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes unterbrechen werde.

**6 Rahmenkonzept für die MonChronik  
Vorlage: IX/0024**

Der Bürgermeister begrüßt als Gäste Herrn Burzinski und Herrn Dr. Smidt von projekt2508, die an der Erarbeitung des Rahmenkonzeptes MonChronik beteiligt sind.

Er erteilt den Vorgenannten das Wort. Herr Burzinski und Herr Dr. Smidt stellen das Konzept anhand einer Powerpoint Präsentation vor.

Anschließend werden einzelne Nachfragen durch den Bürgermeister beantwortet. U.a. erklärt er, dass der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 auskömmlich sei. Die Umsetzung von Maßnahmen in 2015 könne vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan für das Jahr 2015 erfolgen. Ausdrücklich weist er darauf hin, dass es sich um ein offenes Konzept handele, welches jederzeit um weitere Orte ergänzt werden könne.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Herren Burzinski und Herrn Dr. Smidt für Ihren Vortrag.

**Beschluss**

1. Das Rahmenkonzept wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zur Umsetzung der MonChronik in 2014 und 2015 umzusetzen.

**einstimmig zugestimmt**

**Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)**

Der Bürgermeister ruft die 2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**7 Kenntnisnahme der Niederschrift der 32. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 10.04.2014 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**8 Bestellung der Vertretung für die Niederschriften der Ratsbeschlüsse  
Vorlage: IX/0022**

**Beschluss**



Der Rat der Stadt Monheim am Rhein bestellt Frau Cansen Akcakavak zur stellvertretenden Schriftführerin.

**einstimmig zugestimmt**

**9 Bildung, Zuständigkeiten und Zusammensetzung der Ausschüsse**  
**Vorlage: IX/0006**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und erklärt, dass zukünftig die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule und Sport gemeinsam stattfinden werden. Dies sei wegen der engen Verzahnung der Aufgaben erforderlich. Er gibt eingehende Hinweise zu dem angedachten Verfahren.

Er führt weiterhin zur Konzeption des neu zu bildenden Ausschusses für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung aus. In diesem Fachausschuss sollen die Aufgaben behandelt werden, die in den bisherigen Ausschüsse für „Öffentliches und Soziales“ und „Bildung, Kultur und Sport“ beraten worden seien.

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass zunächst grundsätzlich über die unter Tagesordnungspunkt 18 vorgesehene Änderung der Hauptsatzung diskutiert werden müsse. Die unter Buchstabe a) vorgesehene Zuweisung der Zuständigkeit für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung NRW vom Rat auf den Haupt- und Finanzausschuss finde nicht die Zustimmung seiner Fraktion.

Nach Auffassung seiner Fraktion werde damit den Antragstellern die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, die in den Ratssitzungen besser als in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses gegeben sei, entzogen. Eine Entlastung des Rates sei außerdem s. E. in diesen Angelegenheiten nicht notwendig, da die Vorgänge nach § 24 GO NRW sich anzahlmäßig in der Vergangenheit in Grenzen gehalten hätten. Die SPD-Fraktion werde für eine Beibehaltung der Behandlung von Anregungen und Beschwerden im Rat plädieren.

Dem hält die Sprecherin der PETO-Fraktion entgegen, dass in der Vergangenheit die überwiegend meisten Fälle zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse verwiesen worden seien. Über die Sache sei im Rat selten diskutiert und entschieden worden.

Ergänzend führt der Bürgermeister aus, dass im Haupt- und Finanzausschuss mehr Zeit und Raum für eine eingehende Beschäftigung mit den vorgetragenen Anregungen und Bedenken gegeben sei. Außerdem sei der Haupt- und Finanzausschuss so groß gebildet worden, dass auch beide Einzelratsmitglieder in diesem Gremium vertreten seien und an der Beratung teilnehmen könnten.

Frau Prondzinsky-Kohlmetz - FDP - erklärt, dass sie grundsätzlich keine Bedenken dagegen vortrage, wenn der Haupt- und Finanzausschuss als Beschwerdeausschuss fungieren solle. Allerdings halte sie es für befremdlich, dass die Mitgliederzahlen der Fachausschüsse so festgelegt worden wären, dass den Einzelratsmitgliedern die Möglichkeit genommen worden wäre, in den Ausschüssen vertreten zu sein. Das halte sie, besonders vor dem Hintergrund, dass die inhaltlichen Diskussionen zu allen relevanten Themen in den Fachausschüssen stattfänden, für wenig demokratisch.

Der Bürgermeister erwidert, dass die PETO-Fraktion bei der Besetzung der Fachausschüsse zugunsten anderer Fraktionen und der Einzelratsmitglieder auf ihr zustehende Sitze verzichtet habe. In diesem Zusammenhang weist er ausdrücklich auf die speziell zu den Themen Bildung und Besetzung der Fachausschüsse im Vorfeld dieser Ratssitzung stattgefundenen Interfraktionellen Gespräche hin.

Wegen der vorhergehenden Diskussion und aufgrund des Vorschlags des Sprechers der SPD-Fraktion ruft der Bürgermeister die Ziffern 1 und 2 und die Ziffern 3, 4 und 5 getrennt zur Abstimmung auf.

Der Bürgermeister stimmt nur bei Ziffer 1 mit.

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt:

1. Für die Amtsperiode 2014 – 2020 werden folgende Ausschüsse gebildet:
  - a) Haupt- und Finanzausschuss
  - b) Rechnungsprüfungsausschuss
  - c) Jugendhilfeausschuss
  - d) Wahlausschuss
  - e) Wahlprüfungsausschuss
  - f) Ausschuss für Schule und Sport
  - g) Ausschuss für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung
  - h) Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr

#### **Abstimmung über die Ziffer 1:**

38 Ja-Stimmen: 26 PETO, 7 CDU, 3 SPD, 1 Bündnis90/Die Grünen, 1 BM  
1 Enthaltung: FDP

#### **einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt**

2. Die Allgemeinen Richtlinien des Rates der Stadt Monheim am Rhein über die Bildung und Zuständigkeiten der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung) werden in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

#### **Abstimmung über die Ziffer 2:**

34 Ja-Stimmen: 26 PETO, 7 CDU, 1 Bündnis90/Die Grünen  
3 Nein-Stimmen: SPD  
1 Enthaltung: FDP

#### **mehrheitlich zugestimmt**

3. Die Mitgliederzahl der unter Ziffer 1. gebildeten Ausschüsse – mit Ausnahme des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlausschusses – ist ungerade. Sie wird wie folgt festgesetzt:

| <b>Bezeichnung</b>                                       | <b>Mitgliederzahl</b> |
|--|-----------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss                               | 18                    |
| Rechnungsprüfungsausschuss                               | 11                    |
| Jugendhilfeausschuss                                     | 15                    |
| Wahlausschuss  | 10                    |
| Wahlprüfungsausschuss                                    | 11                    |
| Ausschuss für Schule und Sport                           | 11                    |
| Ausschuss für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung | 21                    |
| Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr    | 15                    |

4. Die Zahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den unter Ziffer 1. d) – h) gebildeten Ausschüssen darf die Zahl der Ratsmitglieder in diesen Ausschüssen nicht erreichen.

5. Es werden stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt; diese sind im Falle der Verhinderung der Ausschussmitglieder in numerisch bestimmter Reihenfolge zur Stellvertretung befugt (§ 58 Abs. 1 Satz 2 GO NRW). Die Vertretung eines Ratsmitgliedes durch eine/n sachkundige/n Bürger/in ist dabei nicht zulässig.

Abweichend davon ist für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses jeweils eine persönliche Stellvertretung vorzusehen.

#### **Abstimmung über die Ziffern 3,4 und 5:**

37 Ja-Stimmen: 26 PETO, 7 CDU, 3 SPD, 1 Bündnis90/Die Grünen  
1 Enthaltung: FDP

**einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt**

10

#### **Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

**Vorlage: IX/0007**

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

#### **Beschluss**

Der Rat stimmt folgender Einigung der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze zu:

| <b>Ausschuss</b>   | <b>Vorsitz</b>                 | <b>Stellv. Vorsitz</b>         |
|--|--------------------------------|--------------------------------|
| Rechnungsprüfungsausschuss                               | Tim Brühland - CDU             | Heinz-Jürgen Goldmann - CDU    |
| Ausschuss für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung | Florian Große-Allermann - PETO | Holger Radenbach - PETO        |
| Ausschuss für Schule und Sport                           | Lisa Pientak - PETO            | Florian Große-Allermann - PETO |
| Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr    | Tim Kögler - PETO              | Andy Eggert - PETO             |
| Wahlprüfungsausschuss                                    | Lucas Risse - PETO             | Janne Koch - PETO              |

**einstimmig zugestimmt**

**11 Personelle Besetzung der Ausschüsse**  
**Vorlage: IX/0014**

Eingangs bedankt sich der Bürgermeister bei den Fraktionen für die Übermittlung der Namen zur Besetzung der Ausschüsse.

Bezüglich des neugebildeten Ausschusses für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung (GeKuSO) erklärt der Bürgermeister, dass über die personelle Besetzung dieses Ausschusses erst in der nächsten Sitzung des Rates stattfinden könne, nachdem die 10 externen sachkundigen Bürgerinnen und Bürger benannt worden seien. Eine getrennte Abstimmung zunächst über die benannten Ratsmitglieder und zu einem späteren Zeitpunkt über die sachkundigen Bürgerinnen und sachkundigen Bürger sei unzulässig. In diesem Zusammenhang fordert der Bürgermeister die Fraktionen auf, sachkundige Bürgerinnen und sachkundige Bürger zu benennen. Die Verwaltung werde ebenfalls Aufrufe starten und geeignete Institutionen auffordern, sachkundige Personen für die Mitarbeit GeKuSO zur Wahl vorzuschlagen.

Vor Abstimmung teilt der Bürgermeister mit, dass die CDU-Fraktion bei der Besetzung des Ausschusses für Schule und Sport eine Änderung bei der 2. Stelle der Vertretungsreihenfolge genannt habe. Anstelle von Herrn Karl-Heinz Göbel soll Herr Günter Bosbach diese Stelle einnehmen.

Der Bürgermeister weist auf den einheitlichen Wahlvorschlag aller Fraktionen hin, der zur Abstimmung vorliege und der ohne Gegenstimme durch den Stadtrat beschlossen werden müsse. Im Falle eines nicht einstimmigen Beschlusses müsse nach den Grundsätzen der Verhältniswahl die Ausschüsse einzeln besetzt werden.

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

**Beschluss**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse und der Stellvertretung gemäß der beigefügten Anlage an. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**12 Bestellung der Mitglieder des Rates und Stellvertretungen für den Integrationsrat**  
**Vorlage: IX/0011**

**Beschluss**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung des Integrationsrates und der Stellvertretung gemäß der beigefügten Anlage an. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**13 Personelle Besetzung des Jugendhilfeausschusses  
Vorlage: VIII/1620**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder sich hinsichtlich der Besetzung der 9 Mitglieder des Rates oder von ihm zu wählende Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, bereits auf Kandidatinnen und Kandidaten geeinigt haben. Die Namen wurden in die Beschlussvorlage eingearbeitet.

Die 6 Mitglieder der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe seien jedoch noch nicht benannt. Um einen einheitlichen Wahlvorschlag aller Ratsmitglieder aus den in der Vorlage genannten Personen zu erzielen, schlägt der Bürgermeister eine Sitzungsunterbrechung vor.

Dem Vorschlag wird nicht widersprochen.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung für eine Pause von 15 Minuten.

Nach Wiederbeginn teilt der Bürgermeister mit, dass die Ratsmitglieder sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt hätten. Er verliest die Namen der 6 Mitglieder, der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und deren persönlicher Stellvertretungen. Zusammen mit den neun bereits in der Vorlage benannten Personen und deren Stellvertretungen ergibt sich daraus ein einheitlicher Wahlvorschlag zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses.

|    |                       |                         |
|----|-----------------------|-------------------------|
| 1. | Maritta Dykmanns-Nagy | Maria Kalla             |
| 2. | Florian Droß          | Christopher Knust       |
| 3. | Peter Rischard        | Dennis Fitz             |
| 4. | Markus Jöbstl         | Kpl. Florian Ganslmeier |
| 5. | Helga Schmidt         | Daniela Prehn           |
| 6. | Edda Poell            | Mandy Brumund           |

|    |                                |                           |
|----|--------------------------------|---------------------------|
| 1. | Lisa Pientak – PETO            | Ann-Cathrin Nellen – PETO |
| 2. | Florian Große-Allermann – PETO | Sven Schuhen – PETO       |
| 3. | Janne Koch – PETO              | Kristina Luksch – PETO    |
| 4. | Julia Häusler – PETO           | Ingo Elsner – PETO        |
| 5. | Brinja Noth – PETO             | Florian Klein – PETO      |
| 6. | Marc Seele – PETO              | Jens Graf – PETO          |
| 7. | Dominique Hackel – CDU         | Gabriele Hackel – CDU     |
| 8. | Roman Lang – CDU               | Radojka Kamps – CDU       |
| 9. | Alexander Schumacher – SPD     | Stefanie Rohm – SPD       |

Anschließend stellt der Bürgermeister die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein wählt als stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss:

**9 Mitglieder** des Rates oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

|    | <b>Mitglieder</b>              | <b>Persönliche Stellvertretung</b> |
|----|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. | Lisa Pientak – PETO            | Ann-Cathrin Nellen – PETO          |
| 2. | Florian Große-Allermann – PETO | Sven Schuhen – PETO                |
| 3. | Janne Koch – PETO              | Kristina Luksch – PETO             |
| 4. | Julia Häusler – PETO           | Ingo Elsner – PETO                 |
| 5. | Brinja Noth – PETO             | Florian Klein – PETO               |
| 6. | Marc Seele – PETO              | Jens Graf – PETO                   |
| 7. | Dominique Hackel – CDU         | Gabriele Hackel – CDU              |
| 8. | Roman Lang – CDU               | Radojka Kamps – CDU                |
| 9. | Alexander Schumacher – SPD     | Stefanie Rohm – SPD                |

**6 Mitglieder**, der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

|    | <b>Mitglieder</b>     | <b>Persönliche Stellvertretung</b> |
|----|-----------------------|------------------------------------|
| 1. | Maritta Dykmanns-Nagy | Maria Kalla                        |
| 2. | Florian Droß          | Christopher Knust                  |
| 3. | Peter Rischard        | Dennis Fitz                        |
| 4. | Markus Jöbstl         | Kpl. Florian Ganslmeier            |
| 5. | Helga Schmidt         | Daniela Prehn                      |
| 6. | Edda Poell            | Mandy Brumund                      |

**einstimmig zugestimmt**

**14 Wahl der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien  
Vorlage: IX/0008**

Ein Mitglied der CDU-Fraktion vertritt unter Hinweis auf die Zweckverbandssatzung die Auffassung, dass die vorgeschlagene Besetzung in den Zweckverbänden Verkehrsverbund Rhein-Sieg und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr mit Dienstkräften anstelle von Ratsmitgliedern nicht zulässig sei.

Nach Überprüfung der Satzung stellt der Bürgermeister klar, dass der Rat entweder eine Person aus seiner Mitte oder eine Dienstkraft des Verbandsmitglieds zur Entsendung benennen könne.

Aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters erklärt der Sprecher der CDU-Fraktion, dass seine Fraktion sich dem vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag anschließen werde.

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

## **Beschluss**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien gemäß der beigefügten Anlage an. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

### **15 Besetzung der Gremien im Konzern MVV Vorlage: IX/0016**

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

#### **Beschluss**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Gremien im Konzern MVV an und beschließt auf der Grundlage von § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 GO NRW:

1. für die Gremien der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (MVV) die Entsendung der gemäß Anlage 1 aufgeführten Personen
2. die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in den Gremien der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH werden gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW angewiesen, die gemäß Anlage 2 aufgeführten Personen in die dort aufgeführten Gremien zu entsenden.

**einstimmig zugestimmt**

### **16 Gesellschaftsangelegenheit: Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim; Hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung und Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: IX/0027**

#### **Beschluss**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, dass in den Gesellschafterversammlungen der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG und deren Komplementärin, der Verbandswasserwerk Beteiligungs GmbH zukünftig die Geschäftsführung der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH (MVV) sowie der Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein vertreten sind.
2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Geschäftsführung der MVV darauf hinzuwirken, dass die Gesellschaftsverträge der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG und deren Komplementärin, der Verbandswasserwerk Beteiligungs GmbH entsprechend der Beschlussfassung zu 1. geändert werden.

**einstimmig zugestimmt**

### **17 Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Monheim der SSK Düs-**

**seldorf**  
**Vorlage: IX/0009**

Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm zwei Listenwahlvorschläge für die Wahl der in Stiftungszwecken sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner vorgelegt worden seien. Die in der Beschlussvorlage unter lfd. Nrn. 1 – 3 sowie 8 und 9 genannten Personen und der Vorsitzende werden Bestandteil des jeweiligen Listenwahlvorschlages.

Listenwahlvorschlag 1 wurde gemeinsam von den Fraktionen der PETO und der CDU eingereicht. Folgende noch fehlende Personen wurden benannt:

4. Peter Rischard
5. Dr. Ullrich Steffen
6. Karl-Heinz Göbel
7. Dorothea Heymann

Listenwahlvorschlag 2 wurde von der SPD-Fraktion eingereicht. Folgende noch fehlende Personen wurden benannt:

4. Dorothea Heymann
5. Renate Bugey
6. Robert Eiteneuer
7. Dr. Ulrich Steffen

Anschließend lässt der Bürgermeister nacheinander über die vorgenannten Listenwahlvorschläge 1 und 2 jeweils gemeinsam mit den bereits in der Beschlussvorlage unter Nummern 1 – 3 und 8 – 9 aufgeführten Personen sowie dem Vorsitzenden abstimmen.

**Abstimmung Wahlvorschlag 1:**

35 Ja-Stimmen: 26 PETO, 7 CDU, 1 Bündnis90/Die Grünen, 1 BM

**Abstimmung Wahlvorschlag 2:**

3 Ja-Stimmen: SPD

Die Liste 1 ist mehrheitlich gewählt. Entsprechend dem Verteilungsschlüssel nach Hare/Niemeyer werden alle zu besetzenden Sitze aus dem Listenwahlvorschlag 1 besetzt.

Der Bürgermeister stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

**Beschluss**

Der Rat wählt auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 und 2 der Stiftungssatzung folgende Personen in das Kuratorium

- |                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| Vorsitzender:    | Bürgermeister Daniel Zimmermann |
| 1. Ratsmitglied: | Brinja Noth - PETO              |
| 2. Ratsmitglied: | Michael Lück - PETO             |



- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| 3. Ratsmitglied:           | Gabriele Hackel - CDU |
| 4. sachkundiger Einwohner: | Peter Rischard        |
| 5. sachkundiger Einwohner: | Dr. Ulrich Steffen    |
| 6. sachkundiger Einwohner: | Karl-Heinz Göbel      |
| 7. sachkundiger Einwohner: | Dorothea Heymann      |
| 8. Sparkasse Düsseldorf:   | Arndt M. Hallmann     |
| 9. Sparkasse Düsseldorf:   | Michael Nießen        |

**mehrheitlich zugestimmt**

**18 Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: IX/0015**

Der Sprecher der SPD-Fraktion weist auf die Diskussion unter Tagesordnungspunkt 9 hin. Seine Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen.

**Beschluss**

Die Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung wird in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

35 Ja-Stimmen: 26 PETO, 7 CDU, 1 Bündnis90/Die Grünen, 1 BM  
3 Nein-Stimmen: SPD

**mehrheitlich zugestimmt**

**19 Kostenbeiträge für Monheimer Kinder im Offenen Ganzttag von Förderschulen  
Vorlage: VIII/1262**

**Beschluss**

1. Die Stadt Monheim am Rhein erstattet Eltern/Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Förderschule besuchen, und Kindern, die eine sonstige in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft stehende Schule einer anderen Schulform besuchen, die durch die Stadt Monheim am Rhein nicht vorgehalten wird, auf Antrag den Beitrag für die Betreuung in der offenen Ganzttagsschule unter der Voraussetzung, dass die Kinder in Monheim am Rhein wohnen und eine Schule im Kreis Mettmann besuchen. Diese Regelung gilt mit Wirkung vom 01.01.2014.
2. Die Stadt Monheim am Rhein erstattet für den unter 1. genannten Perso-

nenkreis auf Antrag die Differenz zwischen einem Eigenanteil in Höhe von 30 Euro bis zum tatsächlichen Verpflegungsbeitrag des jeweiligen Trägers. Der maximale Zuschussbeitrag beträgt 25 Euro monatlich je Kind. Diese Regelung gilt mit Wirkung vom 01.01.2014.

3. Der Rat stimmt gemäß § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 der Haushaltssatzung der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 21.000 € bei Buchungsstelle 4001063/5280000/03021002 für die Erstattung der Betreuungskosten und in Höhe von 11.000 € bei Buchungsstelle 4001063/5280000/03021001 zu. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erträge bei der Gewerbesteuer.

**einstimmig zugestimmt**

**20      Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA und Sprachförder-  
einrichtungen im Sinne des Regierungsentwurfes zum 2. Änderungsgesetz  
zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz)  
Vorlage: IX/0012**

**Beschluss**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die in der Sachdarstellung und Begründung vorgestellten Kriterien und die entsprechende Anerkennung der benannten Kindertageseinrichtungen als plusKITA-Einrichtungen gemäß § 16 a in Verbindung mit § 21 a des Regierungsentwurfes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bzw. als Sprachfördereinrichtungen gemäß § 16 b in Verbindung mit § 21 b.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den insoweit anerkannten Kindertageseinrichtungen die entsprechenden Zuschüsse nach § 21 a bzw. § 21 b des Regierungsentwurfes zur Änderung des KiBiz zu gewähren. Die Anerkennung gilt in der Regel für einen Zeitraum von fünf Jahren bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/19 am 31.07.2019.
3. Die Anerkennung der Sprachfördereinrichtungen gilt zunächst für den Zeitraum von einem Jahr bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/2015 am 31.07.2015.
4. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der angekündigten Revision des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2014. Die Anzahl der anzuerkennenden Kindertageseinrichtungen hängt von der Höhe der avisierten Landesförderung ab.

**einstimmig zugestimmt**

Vor Eintritt in die Beratung zu Tagesordnungspunkt 21 meldet Ratsherr Nagy - CDU - Ausschlussgründe an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

**21      Kindertagesstätte Grunewaldstraße  
-Ausbau für 6 U3-Betreuungsplätze sowie Raumbedarf für das Familien-  
zentrum-  
Vorlage: IX/0010**

Ein Sprecher der CDU-Fraktion weist auf offensichtlich falsche Zahlen auf Seite 2, 4. Absatz der Vorlage hin. Richtig müsste es heißen: „..... 6 x 20.000,- € = 120.000,- € (anstelle 200.00,- €) abzgl. 10% Eigenanteil = 108.000,- € (anstelle 180.000,- €) bewilligt.“

Die Verwaltung bedankt sich für den Hinweis und entschuldigt sich für das Versehen.

### **Beschluss**

1. Der Rat zieht die Angelegenheit an sich.
2. An der Kindertagesstätte Grunewaldstraße werden die erforderlichen Raumressourcen zum Ausbau 6 weiterer U3-Plätze sowie für das Familienzentrum entsprechend beigefügter Planung geschaffen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme weiter zu planen, die erforderlichen Ausschreibungsverfahren durchzuführen und die Baumaßnahme zu realisieren.
4. Der Rat stimmt gemäß § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 der Haushaltssatzung der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 92.000,- € (=200.000,- € abzgl. 108.000,- € Fördermittel) bei Buchungsstelle I7102.069 / 7101447 / 01140200 zu. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erträge bei der Gewerbesteuer.

### **einstimmig zugestimmt**

Nach Beendigung der Beratung nimmt Herr Nagy seinen Platz wieder ein.

## **22 Neubau eines Kolumbariums auf Grabfeld 2, Mehrkosten nach Submission Vorlage: VIII/1622**

Die Fragen verschiedener Ratsmitglieder zu den Hintergründen für die Notwendigkeit der außerplanmäßigen Ausgaben werden eingehend und abschließend durch die Verwaltung beantwortet.

Der Sprecher der SPD-Fraktion merkt an, dass man der Vorlage zustimmen werde, da das gewählte Vergabeverfahren, welches u.a. die Verteuerung der Maßnahme nach sich gezogen habe, auf Empfehlung der örtlichen Rechnungsprüfung erfolgt sei.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Vergabeverfahren aufgehoben werden müsse, wenn die überplanmäßigen Haushaltsmittel nicht bereitgestellt werden würden. Man könne die Ausschreibung wie in der Vergangenheit getrennt nach Liefer- und Bauleistungen erneut durchführen. Über den Ausgang dieser Verfahren könne allerdings nur spekuliert werden.

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Leistung überplanmäßiger Auszahlungen für die bauliche Umsetzung der Urnenwand am Waldfriedhof in Höhe von 55.000 € zu. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Einzahlungen bei der

Gewerbesteuer.

**einstimmig zugestimmt**

- 23 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 130 M - "Haydnstraße"**  
**- Abwägung der Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VIII/1599**

**Beschluss**

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen 9 bis 13 zur Drucksache beschlossen.
- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 130 M „Haydnstraße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt.

**einstimmig zugestimmt**

- 24 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung - Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Jahresabschluss 2011**  
**Vorlage: VIII/1609**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein genehmigt die am 07.05.2014 von Bürgermeister Daniel Zimmermann und Ratsmitglied Günter Bosbach getroffene dringliche Entscheidung zur überplanmäßigen Bereitstellung von 36.200,00 € für die Vorbereitungen der Durchführung des Jahresabschlusses 2011.

**einstimmig zugestimmt**

- 25 Entwurf Jahresabschluss 2010 der Stadt Monheim am Rhein**  
**Vorlage: IX/0021**

Der Bürgermeister erteilt der Kämmerin das Wort, damit sie den Entwurf des Jahresabschlusses 2010 anhand einer Präsentation vorstellt. Frau Noll führt eingehend zu besonderen Einzelheiten aus.

Nach der Präsentation stellt die Kämmerin den weiteren Zeitplan im Hinblick auf die noch ausstehenden Jahresabschlüsse vor.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei der Kämmerin und dem Team des Finanzbereiches für die geleistete Arbeit. Besonders die Einhaltung des vorgesehenen Zeitplans zur Erstellung der Jahresabschlüsse stellt er positiv heraus.

**Beschluss**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Monheim am Rhein von den Erleichterungsregelungen des Art. 8 § 4 NKFWG Gebrauch macht und entsprechend

der Empfehlung des Ministeriums für Inneres und Kommunales den Jahresabschluss 2010 in der vom Bürgermeister bestätigten Fassung ohne formelle Prüfung und Feststellung angezeigt hat.

Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 9.878.536,30 € durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zu decken.

**einstimmig zugestimmt**

**26**            **2. Nachtragshaushaltssatzung 2014**  
**Vorlage: VIII/1610**

Die Kämmerin führt zur Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung aus. Eingehend erläutert sie die Hintergründe für den beabsichtigten Grundstückskauf im Zusammenhang mit dem sog. Bypass zur Erschließung des südlichen Rathauscenters und notwendige Planungsleitungen im Zusammenhang mit der Veränderung des Stadteingangs Monheimer Straße / Krischerstraße / Kapellenstraße.

Ergänzend weist der Bürgermeister darauf hin, dass heute zunächst der Entwurf der Nachtragssatzung zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss eingebracht werde. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung im Rat erfolge nach der Sommerpause.

**Beschluss**

Der Verwaltungsentwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2014 wird eingebracht und mit seinen Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**einstimmig zugestimmt**

**27**            **Mündliche Mitteilungen**

**27.1**          **Mitteilung von Herrn Erwin Schumacher "Banner gegen den Ausbau der CO-Pipeline"**

Der Bürgermeister erteilt Herrn Erwin Schumacher, Mitinitiator der Initiative gegen den Ausbau der CO-Pipeline, das Wort.

Herr Schumacher berichtet, dass er beabsichtige, das bisherige Banner gegen den Ausbau der CO-Pipeline, das auf der Fläche neben der Lok und dem „Pipelineknoten“ aufgestellt sei, gegen ein neues Banner zu tauschen. Bei dem alten Banner, auf dem die im Stadtrat vertretenen Parteien einzeln als Unterstützer aufgeführt waren, seien die Farben verblichen und das Material verschlissen.

Für das neue Banner plane er nicht mehr ein Plakat mit den einzelnen Parteilogos. Bei dem neuen Banner solle auf gelben Hintergrund das Stadtwappen und der Schriftzug „Wir in Monheim und alle Parteien sind gegen die CO-Pipeline“ aufgebracht werden.

Herr Schumacher bittet die Parteien um finanzielle Unterstützung bei der Durchführung seines Vorhabens.

Die Stadt werde die Erneuerung des Banners mit einer Zuwendung unterstützen, erklärt der Bürgermeister. Er bittet die Parteien bzw. Fraktionen sich ebenfalls - wie bereits in der Vergangenheit - an der guten Sache zu beteiligen.

## **28 Mündliche Anfragen**

### **28.1 Anfrage von Ratsherrn Bosbach - CDU - Sachstand zum Ausbau des Parkplatzes Rheinstadion**

Herr Bosbach bittet, über den Sachstand zu der Baumaßnahme des geplanten Parkplatzes am Rheinstadion/Kapellenstraße zu berichten.

Die Verwaltung teilt mit, dass zwztl. ein Aufklärungsgespräch mit dem Anbieter des ersten wertbaren Angebotes stattgefunden habe. In ca. 14 Tagen werde die Auftragserteilung erfolgen. Als Bauzeitende rechne man ungefähr mit Ende September/Anfang Oktober dieses Jahres.

### **28.2 Anfrage von Ratsherrn Bosbach - CDU - ungekennzeichnete Sammelcontainer im Stadtgebiet**

Herr Bosbach weist auf Sammelcontainer für Altkleider hin, die ohne jegliche Kennzeichnung, die Rückschlüsse auf den Sammler geben könnten, an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet aufgestellt worden seien. Er fragt, ob der Stadtverwaltung die Namen der Aufsteller bekannt seien.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie den Hinweis aufnehme und die Angelegenheit kontrollieren werde. Immer wieder könnte die illegale Aufstellung von Sammelcontainern festgestellt werden. Herr Bosbach werde über das Ergebnis informiert.

### **28.3 Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - Zuweisung von syrischen Flüchtlingen**

Herr Schumacher bezieht sich auf die Zusage der Bundesregierung weitere syrische Flüchtlinge aufzunehmen. Er fragt nach, ob die Stadt Monheim auch mit der Zuweisung von syrischen Flüchtlingen rechne. Falls das der Fall sein sollte, bittet er um Auskunft, wo diese untergebracht werden können.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Marx zur Beantwortung das Wort. Die Verwaltung teilt mit, dass man kein Unterbringungsproblem sehe. Bisher wurde lediglich eine Familie mit vier Personen aufgenommen, die eine Wohnung bei der LEG bezogen habe. Die LEG habe ihre Bereitschaft erklärt, für eventuell weitere Flüchtlinge Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für eine ca. 10minütige Pause.

---

Daniel Zimmermann  
Bürgermeister

---

Beate Hellingrath  
Schriftführerin